

Studie über den Umgang mit Misshandlungsvorwürfen gegen Exekutivbeamte

Projektleitung:

Univ.-Prof. Hon.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf

Projektteam:

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl (stv. Projektleiter)

Univ.-Ass. Mag. Angelika Zotter

Barbara Herweg, MA

Shirin Ghazanfari

Laura Kilzer

Administrative Unterstützung:

Judith Palla

Projektbeschreibung:

Im Zuge des Projektes soll untersucht werden, wie von Seiten der Exekutive und Justiz mit Vorwürfen bezogen auf Misshandlungen durch Exekutivbeamte umgegangen wird. Anhand einer Analyse der betreffenden Ermittlungsakten der Staatsanwaltschaften Wien und Salzburg soll eine Phänomenologie von typischen Misshandlungsvorwürfen erstellt werden. In weiterer Folge sollen praktische Probleme bei der Ermittlung und Verfahrensführung aufgezeigt, Schwachstellen analysiert und Verbesserungspotentiale ausgelotet werden.

Projektabschluss:

10.02.2018

Projektpartner:

Bundesministerium für Justiz

Veröffentlichung:

<https://www.justiz.gv.at/web2013/home/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2018/ales-studie-ueber-den-umgang-mit-misshandlungsvorwuerven-gegen-exekutivbeamte~11b.de.html>

[Studie über den Umgang mit Misshandlungsvorwürfen gegen Exekutivbeamte \(9. Februar 2018\)](#)

[Ergänzungsbericht zur Studie über den Umgang mit Misshandlungsvorwürfen gegen Exekutivbeamte \(30. August 2018\)](#)